

# Übernommen von der „Kaiserblick Media KG“ Danke!

[http://www.kaiserblick.org/index.php?option=com\\_content&view=article&id=35:woerglerin-startet-schulbau-in-ghana&catid=6:redaktion&Itemid=8](http://www.kaiserblick.org/index.php?option=com_content&view=article&id=35:woerglerin-startet-schulbau-in-ghana&catid=6:redaktion&Itemid=8)

## Wörglerin startet Schulbau in Ghana

Wörglerin startet Schulbau in Ghana



*Glückliche Kinder: Die Übergabe der neuen Schuluniformen wurde mit einem großen Fest gefeiert.*



**Hilfe für die Ärmsten der Armen: Elisabeth Cerwenka sorgt dafür, dass jeder einzelne gespendete Euro direkt in die Hilfe vor Ort fließt.**



**Schubkarren sind Mangelware: Grundaushub in Ntronang für den Bau der Schule.**



**Die neue Schule nimmt Formen an.**

## Elisabeth Cerwenka setzt ihre Afrika-Mission fort

Elisabeth Cerwenka hat ihr Schulprojekt in Ghana gestartet. Im Sommer war die Wörglerin wieder in Afrika – mit Spendengeld, das sie für die Unterstützung der Ärmsten der Armen einsetzt.

Seit einigen Jahren engagiert sich Cerwenka für die Menschen in der Provinz Ntronang in Ghana. Größtes Ziel ist zur Zeit der Erweiterungsbau der „Basic School“, die um einige Klassenzimmer vergrößert werden soll. Dafür hat die Wörglerin im April ein großes Benefizkonzert in Langkampfen organisiert – ein wichtiger Baustein für das ehrgeizige Projekt.

Vor kurzem ist die Wörglerin wieder aus Afrika zurückgekommen, und sie kann von sichtbaren Fortschritten berichten: „Der Bau der Schule ist angelaufen. Wir konnten die nötigen Materialien kaufen, jetzt schreiten die Bauarbeiten zügig voran“. Die Handwerker wären auch in der Lage den Bau in fünf Monaten fertig zu stellen – doch leider reicht das Geld nicht aus. Die im Voranschlag angegebenen Kosten sind gestiegen – durch höhere Preise und Kursverlust.

350 neue Schuluniformen

Abgesehen vom Schulbau kann dank großzügiger Spenden in der Heimat vielen Menschen direkt und unbürokratisch geholfen werden. Cerwenka: „Allein 350 Schuluniformen wurden von den SchülerInnen und LehrerInnen der HS 1 und HS 2 in Wörgl und der HS 2 in Kufstein finanziert. Die Stoffe habe ich wieder vor Ort gekauft, genäht wurden sie von heimischen Schneiderinnen“.

Die Verteilung der Schuluniformen war dann ein wahrer Festtag: Kinder, Eltern, der Pastor, der Educational Officer, der gesamte Lehrkörper – alle feierten die Übergabe. Cerwenka: „Alle Redner dankten den Spendern in Tirol sehr herzlich. Die Augen strahlten, die Freude und Dankbarkeit war unbeschreiblich. Am Ende des Festes zogen alle Kinder trommelnd und tanzend durch das Dorf!“

3.000 Schulhefte wurden ebenso verteilt wie Kinder- und Babybekleidung, Farbstifte, Spielsachen, Lebensmittelpakete und über 1.000 Luftballons. Darüber hinaus konnten Krankenversicherungen und Schulgelder bezahlt werden, und es war auch wieder möglich für die Patenkinder zu sorgen.

Danke für die Hilfe

Hilfe kommt von vielen Seiten: Privatpersonen spenden ebenso wie Firmen, Unternehmen und Service Clubs. „Bei allen möchte ich mich im Namen der Menschen in Ntronang herzlich bedanken, ohne sie wäre das alles nicht möglich“, freut sich die agile Pensionistin über die Unterstützung. Wichtig für Elisabeth Cerwenka: Jeder einzelne gespendete Euro fließt direkt in die Hilfe vor Ort, sogar die Reisekosten finanziert die Wörglerin aus der eigenen Tasche.

Jetzt soll der nächste Kraftakt folgen: 10.000 Euro fehlen noch, um den Bau der Schule wie geplant bis März 2011 fertigstellen zu können. Um die Basis dafür zu legen, organisiert Elisabeth Cerwenka nun eine weitere Benefizveranstaltung. **Termin: Freitag, 26. November, 20 Uhr im Wörgler Komma.**

Übrigens: Wer sich interessiert – Elisabeth Cerwenka ist auch gerne bereit über ihre Mission in Afrika Vorträge zu halten.

Info: [www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at)

Ein Spendenkonto ist bei der Sparkasse Wörgl, Kto. Nr. 0101-118040, BLZ 20506, lautend auf Elisabeth Cerwenka, eingerichtet.